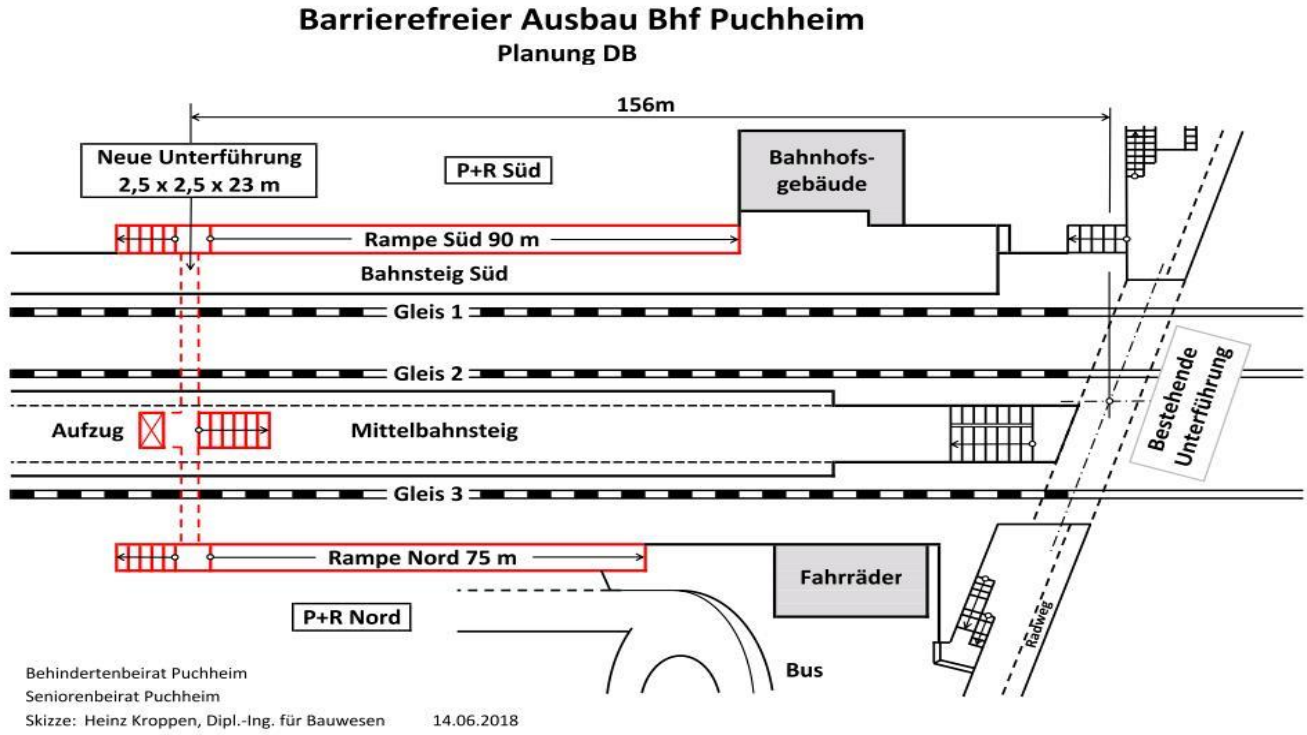
Seniorenbeirat Puchheim
Behindertenbeirat Puchheim

Barrierefreier S-Bahnhof Puchheim?
Wir fordern „echte“ Barrierefreiheit!



Kritikpunkte an den Plänen der Bahn:

1. **Die bisherige Unterführung bleibt unverändert und wird nicht barrierefrei !!!**

2. Geplant ist eine abgelegene neue nur 2,5m breite und 23m lange Unterführung, die von außen nicht einsehbar ist und damit zur „Angströhre“ und zu einem Brennpunkt werden kann (Verschmutzung, Vandalismus, Treffpunkt für Alkohol- und Drogenkonsum).

3. Zwei ca. 75m und 90m lange Rampen auf der Nordseite und auf der Südseite führen zu der neuen Unterführung. **Ausgerechnet Personen mit Mobilitätseinschränkungen müssen damit die längsten Wege zurücklegen.**

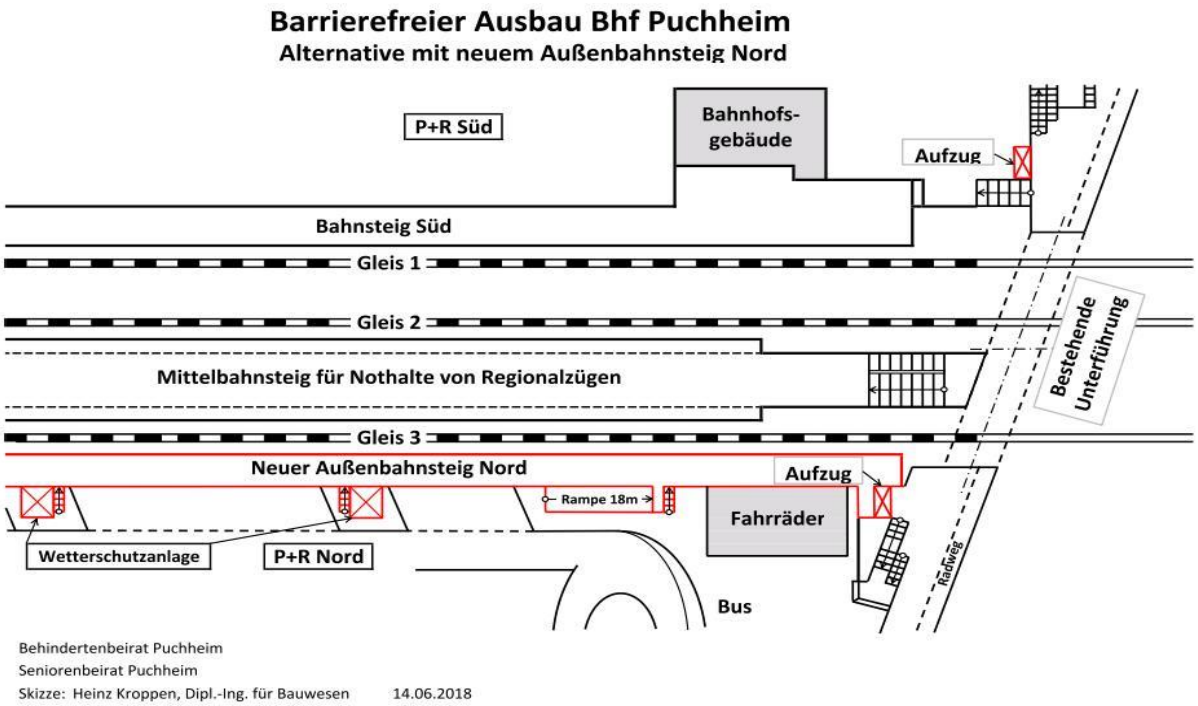
4. Bei Ausfall des in dieser Variante geplanten Aufzugs, können Menschen mit eingeschränkter Mobilität (Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen, schwerem Gepäck usw.) den Mittelbahnsteig wie bisher nicht stufenfrei erreichen oder verlassen.

5. Hohes Sicherheitsrisiko bei schnellen Zugdurchfahrten mit bis zu 160km/h.
   Im Bereich des Aufzugs und der zusätzlichen Treppe ist der nutzbare Abstand ab Sicherheitsstreifen teilweise nur ca. 1m. Zudem bewegen sich Personen in entgegengesetzten Richtungen. An diesen Engstellen besteht die Gefahr, vom Luftsog mitgerissen zu werden (siehe Unfälle in Rosenheim, Kinderwagen MM 28.4.2018 und Unterschleißheim, 2 junge Männer mitgerissen SZ 17.5.2018).

Deshalb NEIN zu dieser Variante!

Von den Beiräten geforderte Alternative:

(gemäß Vorschlag eines von der Stadt Puchheim und der Obersten Baubehörde beauftragen Planungsbüros)



Wir fordern einen neuen Außenbahnsteig auf der Nordseite des Bahnhofs mit kurzer Rampe ins Gelände und zusätzlich je einen Aufzug von beiden Außenbahnsteigen in die bestehende Unterführung.

Dies hätte folgende wesentlichen Vorteile:

1. Der neue nördliche Außenbahnsteig kann über eine kurze Rampe jederzeit stufenfrei und technikfrei erreicht oder verlassen werden.
2. Die Aufzüge in die bestehende Unterführung sind nur unterstützend; auch bei Ausfall kann die bestehende Unterführung immer noch **stufenfrei** passiert werden.
3. Eine Entzerrung der Fahrgastströme wird bei beiden Außenbahnsteigen durch mehrere kurze, seitliche Abgänge zu den Parkplätzen erreicht.
4. Es gibt auf dem Bahnsteig keine gefährlichen Engstellen.
5. Die bestehende Unterführung ist von allen Seiten gut einsehbar und die unverzichtbare soziale Kontrolle ist gegeben.
6. Diese Variante ist vorausschauend für den zukünftigen 4-gleisigen Ausbau der S4.

Fazit:
Da der geplante Umbau des Puchheimer Bahnhofs für die nächsten Generationen Bestand haben wird, sollte echte Barrierefreiheit angestrebt werden, die allen Menschen mit Handicap die uneingeschränkte Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ermöglicht. Die offensichtlichen Nachteile der derzeitigen Planung dürfen nicht ignoriert werden.
Hierfür setzen sich die Puchheimer Beiräte auch weiterhin ein. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Puchheim, 02.11.2018

gez. Dr. Karl-Heinz Türkner	gez. Dr. Richard Ullmann
Vorsitzender des Seniorenbeirats	Vorsitzender des Behindertenbeirats

Seniorenbeirat Puchheim, Postfach 1351, 82169 Puchheim
Mail: info@seniorenbeirat-puchheim.de, Internet: www.seniorenbeirat-puchheim.de
Behindertenbeirat Puchheim, Postfach 1351, 82169 Puchheim
Mail: postan@behindertenbeirat-puchheim.de, Internet: www.behindertenbeirat-puchheim.de